

Startseite > Kärnten > Lavanttal > **Aktuelles Lavanttal**
**LAVAMÜND**

## Lavanttalerin bei Forstarbeiter-WM

Caroline Weinberger (19) aus Lavamünd vertritt Österreich bei den Weltmeisterschaften der Forstarbeiterinnen. Am Mittwoch reiste sie nach Lillehammer.

11.55 Uhr, 02. August 2018

Während jungen Damen in ihrem Alter sicher viele andere Freizeitaktivitäten einfallen würden, brennt die 19-jährige **Caroline Weinberger** für die Forstarbeit. Weinberger, die auf einem landwirtschaftlichen Betrieb im Lavanttaler Lavamünd aufgewachsen ist, besuchte bis zu ihrer erfolgreich bestandenem Matura im heurigen Jahr die Agrar-HAK in Althofen.

„Mein Forstlehrer fragte mich, ob ich Interesse habe, bei den Forstwettbewerben rund um das richtige Schneiden eines Baumes mitzumachen. So begann vor zwei Jahren die ganze Geschichte“, erzählt das junge Talent über seine Anfänge. Ein Jahr später trat sie bereits beim Bundesentscheid in Wieselburg an und gewann die Mädchenwertung gleich ganz souverän. Ein Erfolgserlebnis, welches die junge Frau zu weiteren Herausforderungen beflügelte.



Caroline Weinberger (19) stellt sich der WM-Herausforderung  
© KK/Privat

Die Freude über den Bundessieg war groß, doch eine Sache störte die junge Försterin gewaltig: „Ich hatte durch meine Wettbewerbe auch Kontakte zum Nationalteam und fragte immer wieder nach, warum bei der österreichischen Qualifikation zur Forstarbeiter-Weltmeisterschaft keine Frauen mitschneiden dürfen.“

Die Antwort war simpel: Viele Jahre gab es einfach keinen Damenbewerb bei der Forstarbeiter-WM, die vom 2. bis 5. August im norwegischen Lillehammer ausgetragen wird. Dies sollte sich in diesem Jahr ändern. „Ich bekam einen Anruf und wurde zur Qualifikation an die landwirtschaftliche Fachschule Litzelhof eingeladen, wo ich immer trainiere“, sagt Weinberger. Dort zeigte die Lavanttalerin in den Disziplinen Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Zielfällung und Entasten ihr volles Können und überbot als einzige Starterin stets die 1500-Punkte-Marke.

Mächtig stolz auf ihre junge WM-Teilnehmerin sind auch die beiden Teambetreuer **Armin Graf** und **Johannes Kröpfl**. „Meine Erwartungen für die Weltmeisterschaft sind nicht allzu groß, denn wenn man zu viel will, geht es meistens schief. Aber natürlich werde ich versuchen, im Wettkampf meine besten Leistungen abzurufen“, erklärt Weinberger, die am Mittwoch nach Lillehammer gereist ist.

Von 2. bis 5. August heißt es also Daumen drücken, wenn Caroline Weinberger hoffentlich als Erste schreien kann: „Baum fällt!“

[https://shop.kleinezeitung.at/sommertest-2018?utm\\_source=klz&utm\\_medium=cxense&utm\\_campaign=4\\_wochen\\_sommertest&utm\\_content=article](https://shop.kleinezeitung.at/sommertest-2018?utm_source=klz&utm_medium=cxense&utm_campaign=4_wochen_sommertest&utm_content=article)

**MORGENPOST**

Täglicher Newsletter aus der Chefredaktion.

Mit der Anmeldung stimme ich den [Allgemeinen Nutzungsbedingungen](http://www.kleinezeitung.at/ggb) (<http://www.kleinezeitung.at/ggb>), einschließlich der darin geregelten [Datenverwendung](http://www.kleinezeitung.at/dsiou) (<http://www.kleinezeitung.at/dsiou>) zu.

Ihre E-Mail Adresse

JETZT ANMELDEN

Der Newsletter ist kostenlos und jederzeit abbestellbar.

**MEHR VON KLEINEZEITUNG.AT**
